

Idee	#1 Zu wenig Mülleimer
Beschreibung	Es gibt in Ilmenau (Unter-/Oberpörlitz eingeschlossen) viel zu wenig Mülleimer auf den Straßen, sodass man entweder gezwungen ist den Müll sehr lang in der Hand zu halten oder irgendwo in den Busch zu werfen. Das ist nicht schön. Ilmenau soll sauber und grün bleiben. Mehr Mülleimer wären toll.
Antwort	<ul style="list-style-type: none"> • es gibt bereits im gesamten Stadtgebiet 250 Mülleimer, wo sich Menschen aufhalten • an größer Stellen sind auch größere Behälter angebracht • Mitarbeiter des Sport- und Betriebsamtes entleeren diese Behälter täglich • in Zukunft werden an lohnenden Stellen weitere angebracht • aktuell sieht die Stadt aber kein Bedarf (kein Posten im aktuellen Haushaltsplan), da individuelle Posten zu bedienen zu ineffektiv ist und zu viele Kosten verursacht

Idee	#2 Bessere Nutzung von öffentlichen Flächen (Grünflächen, Seen)
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> • Hier gibt es so viele Grünflächen, die nicht wirklich genutzt werden. Schöne öffentliche Parks könnte man errichten. • Hier gibt es so viele Seen und Teiche, die nicht wirklich genutzt werden. Schöne Cafés und Beach-Clubs könnte man errichten.
Antwort	<ul style="list-style-type: none"> • Teiche liegen im Naturschutzgebiet „Ilmenauer Seen“ <ul style="list-style-type: none"> • Erhaltung der Artenvielfalt • wirtschaftliche Nutzung des Gebietes nicht möglich • es entstand bereits vor kurzem eine gastronomische Einrichtung an den Teichen: „Haus am See“, die sich an die vorgegeben Bedingungen hält

Idee	#3 Bessere Willkommenskultur
Beschreibung	Es gibt m.E. kaum Ausländer hier. Von Kulturvielfalt kann jedenfalls nicht die Rede sein. Vielleicht liegt es daran, dass Ilmenau bzw. Thüringen keine großartig etablierte Willkommenskultur hat. Dies macht sich auch in den (meist ironischen) Kommentaren meines Bekanntenkreises, wie „..hab gehört die lieben dort Ausländer..“, bemerkbar. Allem Anschein nach leidet Thüringen / Ilmenau stark unter einem schlechten Image unter den meistens westlichen Bundesländern. Die Menschen hier könnten tatsächlich weltoffener sein! Als ich und meine Frau bspw. vor Kurzem durch die Innenstadt Ilmenaus schlenderten und uns auf unserer Muttersprache unterhielten, kam aus dem Nichts von ner Passantin folgende Bemerkung:

	<p>"sprecht erstmal Deutsch!" - und das obwohl wir ehrlich gesagt die deutsche Sprache besser beherrschen als viele "Einheimische" hier. Es gibt noch weitere Beispiele aber ich belass dabei. In meiner Heimatstadt Hamburg, wo ich geboren und aufgewachsen bin ist uns so etwas noch nie passiert! Ich denke, dass ohne die Studenten der Ort hier ein unerträglicher wäre, insbesondere für Menschen anderer Herkunft! Hier könnten und sollten öffentlichwirksame Maßnahmen für eine bessere Willkommenskultur ergriffen werden! Ilmenau und Thüringen werden sonst wirklich sehr viele Chancen verpassen!</p>
Antwort	<ul style="list-style-type: none"> • Ausländerbeauftragte (Frau Franczyk) setzt sich mit uns in Verbindung • noch kein Ergebnis / Treffen

Idee	#4 Viele geschlossene Läden
Beschreibung	<p>Mir ist aufgefallen, dass verdammt viele Läden in der Innenstadt geräumt wurden, also Pleite gegangen sind. Woran liegt das? Ist die Ilmenauer Innenstadt wenig attraktiv (auch für Touristen)?? Oder lag es einfach nur am falschen Geschäftskonzept der Ladeninhaber? Oder beides?</p>
Antwort	<ul style="list-style-type: none"> • ja, es besteht ein großer Anteil an Verkaufsflächen • Leerstand resultiert aus Änderungen der Geschäftsideen • derzeitige Defizite werden zukünftig durch andere Nutzungsmöglichkeiten ausgeglichen (z.B. Wohnraum)

Idee	#5 Mehr Werbung für Technologie- und Wirtschaftsunternehmen
Beschreibung	<p>Allgemein sollten mehr Investoren, Technologie- und Wirtschaftsunternehmen in die Region gezogen werden. Wenn man sich schon als Technologie- und Wirtschaftsstandort ausgibt, dann noch etwas repräsentativer! ;)</p>
Antwort	<ul style="list-style-type: none"> • die Stadt Ilmenau bekennt sich zur Technologieregion Ilmenau-Arnstadt • alle Wirtschaftsentwicklungen in Ilmenau resultieren aus dem Umfeld der TU • ein Beispiel ist das TGZI; es haben sich hier schon über 100 Unternehmen gegründet, die Werbung für Ilmenau machen • Werbung für Wirtschaft und Wissenschaft erfolgt durch die TU

Idee	#6 Outlet-Store
Beschreibung	Was ich auch für ne tolle Idee halte: ein riesen Outlet-Store in Ilmenau. Die Flächen dazu bietet der Ort hier im Herzen Deutschlands und ist logistisch ideal gelegen. Es würden tausende Besucher aus kilometerweiten Nachbarsorten von Woche zu Woche hier her pendeln und die Stadt beleben. Vielleicht wäre dies auch ein Faktor für viele angehende Studentinnen bei der Wahl Ihres Studienortes. ;)
Antwort	<ul style="list-style-type: none"> • solche Geschäfte siedeln sich nur in Großraumstädten an • unsere Gemeinde spielt für derartige Betreiber nur eine untergeordnete Rolle • solche Geschäfte bedrohen den innerstädtischen Einzelhandel („Verödung der Innenstadt“) • Beachtung besonderer städtebaulicher Vorschriften (erhöhte Emissionen, neue Verkehrsströme, zusätzliche Versiegelung der Böden)

Idee	#7 Zusätzliche Beleuchtung
Beschreibung	<p>Mir geht es um den kleinen Schleichweg zwischen Talstraße und Langwiesener Straße, der an der Ilm entlang führt. Ich finde diesen Weg grundsätzlich ganz schön, aber während der Dämmerung und besonders nach Einbruch der Dunkelheit ist er nicht mehr benutzbar, weil es keinerlei Beleuchtung gibt, es ist stockduster. Ich glaube, es wäre eine Verbesserung, wenn man an diesem kurzem Weg Beleuchtung installieren würde. Es ist nur eine Vermutung, aber als ich damals das steckbriefliche Gesuch nach dem sexuellen Übergriff gelesen hatte, glaubte ich, dass eben dieser Weg gemeint war. Hier der Text dazu:</p> <p>http://gotha.thueringer-allgemeine.de/web/lokal/leben/blaulicht/detail/-/specific/Fahndung-nach-Sexualstraftaeter-Mann-ueberfaellt-23-Jaehrige-in-Ilmenau-756654133</p> <p>Es wurde nicht erläutert, wo genau das Verbrechen stattgefunden hat, aber die vage Beschreibung ließ mich sofort an diesen Weg denken und erschauern. Dort jemandem aufzulauern ist derzeit leider ein Kinderspiel. Vielleicht hätte diese furchtbare Tat auf diese Weise verhindert werden können. Wie gesagt, das ist nur eine Vermutung, aber geheuer ist mehr der Weg seit der Meldung nicht mehr. Ob der Übergriff nun dort stattgefunden hat oder nicht, jeden weiteren sollte man, wo auch immer, so gut es geht vermeiden.</p> <p>Die Gartenbesitzer könnten sich an einer zu hoch liegenden</p>

	<p>Beleuchtung stören, deshalb denke ich an etwa hüfthohe Laternen. Um Vandalismus und unnötigen Kosten vorzubeugen könnten diese ähnlich stabil wie die vor der Mensa aufgebaut sein. Ich meine diese grünen, eckigen, bin mir nicht mehr ganz sicher wie genau die aussehen. Naja, die Laternen könnten vielleicht etwas schicker ausfallen. Muss aber nicht, Hauptsache ist, dass es dort Beleuchtung gibt!</p>
Antwort	<ul style="list-style-type: none"> • bauliche Änderungen sind aufgrund privater Eigentumsverhältnisse jetzt und in Zukunft nicht möglich • Folge: keine Beleuchtung vorgesehen • ein jährlicher Grünschnitt ermöglicht als „Sommerweg“ die Benutzung • es ist zudem eine Alternative zu dem Weg entlang der Bahnlinie gegeben • Folge: kein Posten im Haushaltsplan 2014

Idee	#8 Zuganbindung
Beschreibung	schnellere und direkte Zuganbindung oder Busanbindung nach Erfurt
Antwort	<ul style="list-style-type: none"> • darüber entscheidet nicht die Stadt sondern das Land • Verträge über die Nutzung des Thüringer Dieselschiennetzes werden Ende 2016 neu verhandelt • in den Planungen sind Expressverbindungen zu den Hauptverkehrszeiten vorgesehen • Landrätin setzt sich für einen „Hochschulexpress im 2h-Takt“ ein

Idee	#9 Studentische Nutzung der Werner-von-Siemens Straße
Beschreibung	<p>Seit geraumer Zeit ist die Werner-von-Siemens Straße nur für Anlieger frei. Der Bereich geht von der Uni-Einfahrt am Helmholzbau bis zum Ortsausgang. Wenn mich nicht alles täuscht, ist die Universität Anlieger an der der Werner-von-Siemens Straße denn innerhalb dieses Bereichs liegt - wie bereits erwähnt - die Uni-Einfahrt am Helmholzbau, die Zufahrt zum Universitätsparkplatz, der Copyshop und der Schotterplatz gegenüber der Einfahrt zum Uni-Parkplatz. Trotzdem werden Studierende, die Termine außerhalb der gewöhnlichen Zeiten an der Uni haben von der Polizei angehalten und müssen Strafen zahlen. Ein Kommilitone von mir musste am 07.05.2013 20€ Strafe zahlen, weil er vom Eichicht zur Universität gefahren ist. Wir hatten von 20:30 bis 22:00 Uhr im Oeconomicum Raum 109 Vereinssitzung. Auch der Hinweis meines Kommilitonen, auf das Vereinstreffen in der Universität, schien den Beamten egal zu</p>

	<p>sein. Er musste trotzdem zahlen! Das kann so nicht weiter gehen! Es gibt Studierende, die außerhalb der Öffnungszeiten des Copyshops Termine an der Uni haben und diese müssen dann auch diese Straße nutzen dürfen. Unser Vereinstreffen Dienstags nach 20 Uhr ist da nicht der einzige Termin der mir einfällt. Es gibt auch mehrfach Projektseminare oder Blockveranstaltungen, die am Wochenende stattfinden.</p>
Antwort	<ul style="list-style-type: none"> • alle Faktoren richtig erwähnt • Unterscheidung von Berufsgruppen gibt es nach StVO nicht • das Durchfahren ist kein Anliegen • wenn ein Anliegen vorliegt (UniCopy, Cafe, Parkplatzsuche), soll ein Widerspruch an die Stadt gestellt werden

Idee	#10 Radleihsystem
Beschreibung	<p>Ich möchte vorschlagen, dass ein Radleihsystem in Ilmenau entwickelt wird. Meinen Vorstellungen folgend könnte man sehr einfach an vielen Punkten der Stadt sich einfach auf den Sattel schwingen und losradeln. Dies würde CO2 sparen. Wie genau dies umgesetzt werden muss und welche Bedürfnisse der zukünftigen Nutzer zu beachten sind, sollte in der Vorprojektphase ermittelt werden. Deshalb wäre mein Vorschlag, dass die Stadt Ilmenau, im Zuge einer etwaigen Positionierung als Fahrradregion, ein entsprechenden Konzept erarbeiten lässt. vielleicht findet mein Vorschlag anklang (-;</p>
Antwort	<ul style="list-style-type: none"> • bisher keine Antwort